

Bis nach **Nausslitz** siehe unter Nr. 54. In Nausslitz Weg-  
teilung; rechts fort; Wegkreuzung (Säule); geradeaus, Richtung  
Rossthal; dann folgt Gratzmüllers Restauration in Alt-Nausslitz.  
Weiterhin läuft neben der Strasse, durch eine Buchenhecke von  
ihr geschieden, ein Fussweg her. So an das Rittergut Rossthal;  
dasselbe linker Hand lassend, immer geradeaus; am Ende der den  
Gutsgarten umschliessenden Mauer Wegkreuzung; geradeaus. Man  
erreicht so die „Rote Schmiede“ (20 Min.). Schöne alte Obstbäume.  
Die Strasse weiter; sowie man an der Ziegelei vorbei ist, den Fuss-  
weg rechts ab, geradefort. Nach 6 Min. stösst man auf den Gor-  
bitzer Fahrweg; diesen 25 Schritt links und an der Wegsäule  
rechts ab (Richtung Kohlsdorf). Rechts folgt die Windmühle  
(276,2 m ü. d. O.), die Schule und links der Kirchhof (4 Min.) von  
Oberpesterwitz. (Empfehlenswert ist der Weinschank des  
Böttchermeisters Lehrknecht unter der Kirche.) Wegteilung; links  
(Richtung Kohlsdorf). Prächtiger Blick (Plauenscher Grund mit  
dem Windberge, Lerchenberg, Zauckerode und Deuben; links im  
Vordergrunde der Burgwartberg mit zwei Linden). Nach 12 Min.  
Dreiteilung am Gasthofs von Kohlsdorf. (237,6 m ü. d. O.)  
(Kohlsdorf, urkundlich Quolsdorf; ein Hirtenjunge entdeckte hier im  
Jahre 1540 die Steinkohlen.) Geradeaus und sofort rechts, direkt  
auf die Vogelstange zu.\*) An dieser den Fussweg nach Wurgwitz;  
er bringt in ein hübsches Gründel; hier an dem Wässerchen ein  
Stück (20 Schritt) nach rechts, dann links über das Bächlein und  
aufwärts; die Ziegelei (von Brendel) bleibt links oben; ein von  
Weiden umstandener Weiher folgt; an einem Borne (rechts) den  
Berg hinauf; so in Wurgwitz (10 Min.) heraus. — Sofort die  
Dorfstrasse schneiden (Tümpel links); der Weg zieht sich rechts  
herum, an der Villa vorüber; nach 3 Min. vor einer Scheune; an  
dieser rechts hin (in bisheriger Richtung, nicht links abwärts).  
Nach 1 Min. Wegkreuzung. Links (Nussbaumreihe). Reizender  
Blick ins Hermsdorfer Thal.

Niederhermsdorf mit dem Albertschacht; dahinter der Döhlener Wald, die Opitzer Windmühle; l. von Niederhermsdorf im Thale Zauckerode mit dem Oppelschachte; l. dahinter Potschappel und der Wind-  
berg; r. von demselben der Lerchenberg (kl. Kuppe mit Türmchen); l. von Potschappel der Burgwartberg (zwei Linden) und das Juchheh (Winzerhaus mit Turm).

Nach 2 Min. Wegteilung; links am Hange hin; es folgt ein  
Weinberg mit Winzerhaus. Nun dreht sich der Weg rechts hinab  
(alter Steinbruch), dann wieder links, reizende Blicke gewährend;  
besonders malerisch erscheint das über dem schroffen Abhange  
hängende Winzerhaus. Immer am Hange hin kommt man endlich  
in den Wald und erreicht (5 Min.) einen durch eine junge Linde

\*) Anmerkung. Wer die Partie etwas abkürzen und Kesselsdorf nicht be-  
suchen will, gehe von Kohlsdorf über den Hammer nach Niederhermsdorf und von  
da direkt nach Oberhermsdorf durch ein anmutiges Thal; bis zur Windmühle  
1 St., siehe Ausfl. 61 (Wilsdruff).